**Amt der Vorarlberger Landesregierung**

**Abteilung Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen**

**Römerstraße 15**

**6900 Bregenz**

**eza@vorarlberg.at**

### Zwischenbericht / Endbericht für

### Großprojekte bis max. 100.000 Euro Förderung

|  |
| --- |
| **Projekttitel** |
|       |

|  |
| --- |
| **Angaben zu den Förderempfängern** |
| **Organisation in Österreich** | **Partnerorganisation vor Ort** |
| **Name**       | **Name**       |
| **Anschrift**      | **Anschrift**      |
| **Telefon, E-Mail**       | **Telefon, E-Mail**      |
| **Projektbetreuende Person (Telefon, E-Mail)**      | **Projektbetreuende Person (Telefon, E-Mail)**      |

|  |
| --- |
| **Allgemeine Angaben** |
| **Staat, in dem das Projekt durchgeführt wird**      | **Region und Ort, in der bzw. dem das Projekt durchgeführt wird**      |
| **Projektbeginn**       | **Projektende**       |
| **Berichtsperiode: von … bis**      | **vorgelegt am**       |

|  |
| --- |
| **Angaben zur finanziellen Abwicklung***Angaben in Euro + Ausschöpfungsquote in %* |
| **Rechnungslegung per Stichtag vom**       |
| Projektgesamtkosten | Bereits mit Vorberichten abgerechnete Kosten | Mit diesem Bericht zur Abrechnung vorgelegte Kosten | Noch zur Verfügung stehender Förderbetrag |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Informationen zur Umsetzung des Projekts** |

|  |
| --- |
| **A. Kurzbeschreibung des Projektfortschritts** im Umfang von max. 500 Worten1. *Outcome (= Projektziel): Welche Projektziele und welche Outputs wurden im Berichtszeitraum erreicht?*
2. *Welche Schwierigkeiten /Änderung externer Rahmenbedingungen sind während der Berichtsperiode aufgetreten und wie wurde darauf reagiert?*
3. *Bei einem Endbericht: Wurden die vorgegebenen Projektziele erreicht, wenn nein, warum nicht? Begründung der Abweichung.*
 |
|       |
| **B. Beschreibung der Aktivitäten des Projekts samt Outputs (= Resultate)** 1. *Welche Aktivitäten wurden durchgeführt?*
2. *Outputs (= Resultate): Welche Outputs wurden mit welchen Aktivitäten erreicht?*
3. *Indikatoren: Abbildung der bis jetzt erreichten Indikatoren in Annex 1 – Projektfortschritt erreicht (Differenzierung nach Geschlecht und benachteiligten Gruppen). Abweichungen und gesetzte Steuerungsmaßnahmen ebenfalls in Annex 1 eintragen.*
4. *Bei einem Endbericht: Wurden die vorgegebenen Outputs (= Resultate) erreicht, wenn nein, warum nicht? Begründung der Abweichung.*
 |
|       |
| **C. Risiken bei der Projektumsetzung und Risikomanagement**1. *Welche Schwierigkeiten sind bei der Projektumsetzung aufgetreten? Bezugnahme auf die Auflistung der wesentlichen Risiken, die laut Förderansuchen bei der Projektumsetzung erwartet wurden (siehe auch logical framework).*
2. *Erläuterung der Maßnahmen zur Schadensminderung.*
3. *Überblick über eingereichte Modifikationen*
 |
|       |
| **D. Zusammenarbeit bzw. Vernetzung** 1. *Darstellung der Zusammenarbeit zwischen der Organisation in Österreich und der Organisation vor Ort. Auflistung der Stärken und Schwächen der Partnerschaft.*
2. *Darstellung der Zusammenarbeit mit anderen relevanten Akteuren wie nationalen, regionalen bzw. lokalen oder internationalen Organisationen oder nationalen, lokalen bzw. regionalen Behörden.*
 |
|       |
| **E. Kapazitätsaufbau und Nachhaltigkeit[[1]](#footnote-1)**1. *Welche Aktivitäten wurden gesetzt, um die lokalen Kapazitäten (der Zielgruppe/n bzw. der Partnerorganisation vor Ort) nachhaltig zu stärken?*
2. *Wie wird die selbständige Fortführung oder Integration der Projektaktivitäten in bestehende Strukturen vor Ort nach Projektende vorbereitet?*
3. *Welche Aktivitäten wurden gesetzt, um die Situation vor Ort langfristig positiv zu beeinflussen - wirtschaftliche, ökologische, soziale, politische Aspekte?*
 |
|       |
| **F. Geschlechtergleichstellung und Empowerment von Frauen und Mädchen**1. *Welche Maßnahmen wurden im Hinblick auf die Geschlechtergleichstellung und das Empowerment von Frauen und Mädchen gesetzt?*
 |
|       |
| **G. Lessons learned / Zukunftsperspektiven**1. *Welche Erfahrungen wurden im Rahmen der Projektumsetzung gewonnen?*
2. *Bei einem Endbericht: Welche Exit-Strategie wurde durch die förderwerbende Organisation gesetzt?*
 |
|       |

|  |
| --- |
| **Monitoring und Evaluierung der Projektumsetzung, Rechenschaftspflicht, Lernen**1. *Kurzbeschreibung des durchgeführten Monitorings: wie und wann wurde der Projektfortschritt dokumentiert? Welche Daten wurden zu den einzelnen Indikatoren von wem (verantwortliche Person), in welcher Frequenz und wie (Befragung, Beobachtung, Studie etc.) erhoben?*
2. *Wurde eine Evaluierung des Projektes – extern oder intern – durchgeführt? Präsentation der wichtigsten Erkenntnisse / Empfehlungen der Evaluation.*
3. *Wie hat sich das Verfahren im Hinblick auf Beschwerden der Zielgruppe/n (Beschwerde­mechanismus) bewährt?*
4. *Welche Maßnahmen zur Verhinderung der sexuellen Ausbeutung und Missbrauch im Rahmen des Projekts wurden durchgeführt?*
 |
|       |

|  |
| --- |
| **Öffentlichkeitsarbeit in Vorarlberg, Österreich und im Projektumsetzungsland**1. *Welche öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten wurden durchgeführt (Filmvorführungen, Social Media, Homepage, Artikel in Zeitungen, Vorträge, Aktionstage etc.)?*
2. *Wo haben diese Aktivitäten stattgefunden?*
 |
|       |

**Ich bestätige die Richtigkeit aller im gegenständlichen Bericht gemachten Angaben.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum**      | **Verfasser/in des Berichts**      |

**Anhang 1: Wirkungsmessung: Projektfortschritt**

**Anhang 2: Abrechnungsunterlage**

**Anhang 3: mind. fünf die Projektumsetzung dokumentierende Fotos pro Jahr**

**Anhang 4: Baseline und Endline-Studie**

**Anhang 5: sofern laut Förderansuchen geplant, Evaluierungsbericht**

1. Nachhaltigkeit bezieht sich hier auf die Frage nach dem Fortbestand der erreichten Outputs und der erreichten Änderungen nach Einstellung der Zusammenarbeit über einen angemessenen Zeitraum im Kontext von Umwelt, Politik und Gesellschaft – es geht um die „dauerhafte Wirksamkeit“ der Intervention. [↑](#footnote-ref-1)